

MINTEC-2K

Technisches Merkblatt

Hochflexible mineralische Dichtschlämme

Art.-Nr. 1576

EINSATZGEBIETE

MINTEC-2K ist eine kunststoffmodifizierte zementgebundene Dichtschlämme für Beton und Mauerwerk. Sie ist ein guter Untergrund für diverse Beschichtungen. MINTEC-2K ist rissüberbrückend und eine gute Barriere gegen Kohlendioxid. Typische Einsatzgebiete sind unter anderem:

- Abdichtung von Kellern und Tiefgaragen
- Abdichtung von Trinkwasseranlagen
- Schutz von Staudämmen und Überlaufrippen
- Bauwerksabdichtung gem. DIN 18195-2 Tabelle 7 und 8
- Abdichtung von Schwimmbecken
- Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Natursteinen
- Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit
- Abdichtung von Gründächern
- Beschichtung von begehbaren Dachflächen

EIGENSCHAFTEN

MINTEC-2K ist eine hochflexible zweikomponentige Dichtschlämme mit schneller Durchrocknung. MINTEC-2K erzeugt eine rissüberbrückende und gleichzeitig abriebbeständige Schicht auf dem Untergrund. MINTEC-2K übertrifft die Anforderungen der EN 1504-2 für Beschichtungen (C) und kann gemäss den Prinzipien 1.3 und 2.2 der EN 1504-9 eingesetzt werden.

MINTEC-2K wird per Bürste, mit der Zahntrauffel oder mit geeigneter Spritztechnik verarbeitet.

- Rissüberbrückend
- Hochflexibel, Reissdehnung > 100%
- Einfache Verarbeitung
- Wasserdicht bis 50 m Wassersäule gem. EN 12390-8
- 30 - 60 min. Verarbeitungszeit
- Endfestigkeiten werden innerhalb von 5-7 Tagen erreicht
- Nach 3-4 Stunden begehbar (23°C, 60%RF)
- Belastbar mit Druckwasser nach 5 Tagen
- Sehr hohe Haftung auf Beton und Mauerwerk
- Gute Beständigkeit gegen aggressive Medien mit pH 3-12 sowie gegen weiches Wasser
- Sehr gute Witterungsbeständigkeit
- Für Trinkwasser geeignet
- Gute Sulfatbeständigkeit

VERARBEITUNG

1.) Untergrundvorbereitung

MINTEC-2K eignet sich für mineralische Untergründe wie Beton, Mauerwerk und saugfähige Natursteine.

Der Untergrund muss durch Sandstrahlen, Kugelstrahlen oder Hochdruckwasserstrahlen (>100 bar) von allen trennenden Substanzen befreit werden. Die Oberfläche muss offenporig und tragfähig sein. Die Mindestanforderung an die Haftzugfestigkeit liegt bei 1,5 MPa und die Druckfestigkeit muss mindestens 25 MPa betragen. Geringere Festigkeiten sind zulässig, wenn keine hohen Anforderungen an die Haftung bestehen. Dies ist z.B. auf Gipskarton oder Gipsfaserplatten der Fall. Aktive Wassereinbrüche müssen zuvor vollständig mit FIX-10-S abgedichtet werden. Für wasserführende Risse muss ein PU-Injektionssystem verwendet werden. Alle Lunker, Luftblasen und andere Oberflächenfehler müssen mit CONTEC-RM100 oder MINTEC-1K ausgebessert werden. Vor der Applikation von MINTEC-2K muss die Oberfläche mit Wasser gesättigt werden.

Details:

- a.) Der Wand-Boden-Anschluss kann als Hohlkehle mit CONTEC-RM100 ausgeführt werden oder mit dem PROOFTEC-2000 gelöst werden. Das Dichtband kann mit MINTEC-2K verklebt werden.
- b.) Negativ-Abdichtung: Falls Wasserdruck von der Rückseite auf die MINTEC-2K Schicht einwirkt oder zukünftig einwirken könnte, muss eine Negativabdichtung mit mind. 1 mm der starren Dichtungsschlämme MINTEC-1K erstellt werden.
- c.) Fugen und dynamische Risse müssen mit PROOFTEC-2000 abgedichtet werden. Als Kleber kann MINTEC-2K eingesetzt werden.
- d.) Rohrdurchführungen werden mit einem Stück PROOFTEC-2000 abgedichtet. Das Rohr und die umliegende Fläche satt mit MINTEC-2K einstreichen und die Dichtbandstück über das Rohr ziehen. Die Dichtmanschette vom Rohr weg mit einem Glätter andrücken. Darauf achten, dass keine Hohllagen oder Falten entstehen.

2.) Verarbeitung

Mischen: Die B-Komponente von MINTEC-2K in ein sauberes Mischgebilde geben und das Pulver mit einem langsam laufenden Rührwerk (300-600 rpm) zu einer klumpenfreien Masse mischen. Für die Verarbeitung mit dem Quast oder einer Spritzanlage kann bis zu 1l Wasser je Gebinde zugegeben werden. Das Produkt ist für 30-60 min. bei 23°C verarbeitbar.

- a.) Verarbeitung mit dem Quast: Die erste Schicht mit einem Maurerquast in überkreuzenden Anstri-

chen auf den gut vorgehästeten Untergrund streichen. Der zweite Anstrich kann appliziert werden, sobald die erste Schicht ausreichend angezogen hat. Das ist bei 23°C nach ca. 3 Stunden der Fall. Kühlere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürze die erforderliche Wartezeit.

b.) Wenn die Bauvorschriften oder die Ausschreibung keine 2 Schichten vorschreiben, kann MINTEC-2K auch in einer Schicht gespachtelt werden. Dazu muss die Konsistenz entsprechend standfest ohne Wasserzugabe eingestellt werden. Zunächst eine Kratzspachtelung mit MINTEC-2K auf den gut vorgehästeten Untergrund auftragen, um unregelmässigkeiten zu füllen. Direkt danach die gewünschte Menge mit einem Zahnpachtel auftragen. 2 mm Trockenschicht können mit einem 6 mm Zahnpachtel aufgezogen werden, wenn der Spachtel ca. im 45° Winkel geführt wird. Die Oberfläche sofort abglatten und dabei darauf achten, dass alle Riefen komplett und ohne Lufteinschluss zugezogen werden.

c.) Spritzverarbeitung: Geeignete Maschinen sind z.B.:

- - Inotec GmbH: INOMAT-M8
- - HighTech GmbH: HighPump Small

MINTEC-2K wird wie oben beschrieben angemischt. Das Produkt wird dann in den Ansaugbehalter der Maschine gefüllt und gleichmässig verspritzt. MINTEC-2K kann in einem Arbeitsgang verspritzt werden, wenn die Ausschreibung dies zulässt. Andernfalls muss zweilagig gearbeitet werden, wobei zwischen den beiden Arbeitsgängen ca. 60 min. Wartezeit eingehalten werden sollte. Bei langen Spritzunterbrechungen kann der Schlauch verstopfen. Das Produkt kann erheblich schneller erhärten, wenn der Schlauch direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt ist. Grundsätzlich die Maschine und Schlauch leeren und durchspülen, wenn längere Arbeitsunterbrechungen anstehen.

MINTEC-2K ist ein schnell erhartendes Material und kann nur schwer aus der Maschine entfernt werden, wenn es darin aushärtet.

3.) Nachbehandlung

MINTEC-2K benötigt keine langwierige Nachbehandlung, weil es sehr schnell das enthaltene Wasser bindet. Nach der Verarbeitung sollte direkte Sonneneinstrahlung sowie Einwirkung von Wind und Luftzug möglichst vermieden werden. Andernfalls muss zwingend zweilagig gearbeitet werden um Schwindrisse zu vermeiden.

VERBRAUCH

Verarbeitung mit dem Quast, 2mm:

1. Arbeitsgang: MINTEC-2K: 1,7 kg/m²
2. Arbeitsgang: MINTEC-2K: 1,7 kg/m²

Spachtelverarbeitung, 2mm:

- Kratzspachtelung MINTEC-2K: 0-0,5 kg/m²
2. Arbeitsgang MINTEC-2K: 2,9-3,4 kg/m²

Spritzverarbeitung, 2mm:

MINTEC-2K: 3,4 kg/m²

Andere Schichtstärken: 1,7 kg MINTEC-2K pro m² ergeben 1 mm Trockenschicht auf glatten Untergründen. Abhängig von der Rauigkeit des Untergrunds kann der Verbrauch wesentlich höher sein.

Empfohlene Mindestschichtdicke:

Gegen Bodenfeuchtigkeit: 1,25 mm

< 25 cm Wassersäule: 1,5 mm

Druckwasser: 2,0 mm

Druckwasser mit leichtem mechanischen Abrieb: 2,5 mm

Die Anforderungen der örtlichen Bauvorschriften wie z.B. in Deutschland aus der Bauregelliste sind zu beachten.

REINIGUNG

MINTEC-2K kann im frischen Zustand mit Wasser entfernt werden. Sobald es ausgehärtet ist, ist eine mechanische Entfernung erforderlich.

QUALITÄTSMERKMALE

Farbe:	grau
Gewichtsverhaltis A : B:	100 : 50
Volumenverhaltis:	100 : 65
Schüttdichte A-Komp.:	1,6 kg/l
Untergrundtemperatur:	5 - 35°C
Wasserundurchlässigkeit gem. EN 12390-8:	
- Positivabdichtung:	5 bar
- Negativabdichtung:	1,5 bar
Reissfestigkeit:	1.2 MPa
Reissdehnung:	105%
Rissüberbrückung: Gem. DIN 28052-6:	0,4 mm/24h
Gem. ASTM C836:	2,8 mm
SD-WertWasserdampf, 2mm:	2.5 m
SD-WertCO ₂ , 2mm:	230 m
Chloridionengehalt:	< 0,05%
Carbonatisierungswiderstand:	bestanden
Kapillare Wasseraufnahme:	0,02 kg/m ² x h ^{0,5}
Haftzugfestigkeit:	1,1 MPa

VERPACKUNG

Die A-Komponente von MINTEC-2K wird in 20 kg wasserdichten Kunststoffstacken geliefert. Die B-Komponente ist in 10 l Kunststoffeimern erhältlich.

LAGERUNG

MINTEC-2K kann im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate bei 5-35°C in einer trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Umgebung gelagert werden.

UMWELT & SICHERHEIT

Bitte beachten Sie das aktuell gültige Sicherheitsdatenblatt und die darin beschriebenen Vorsichtsmassnahmen zur Handhabung des Produkts.

Gebinde müssen nach Gebrauch restentleert werden und können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

HINWEISE

- MINTEC-2K wird ausschliesslich an professionelle Fachverarbeiter vertrieben.
- MINTEC-2K niemals mit Wasser wieder gängig machen, wenn es bereits angefangen hat zu erstarren. Angedicktes Material muss entsorgt werden.
- Alle angegebenen Produktmerkmale sind unter kontrollierten Laborbedingungen gemäss den jeweilig relevanten Normen ermittelt worden. Unter Baustellenbedingungen erzielte Werte können davon abweichen.